

Sportphysiotherapie

Grundsätzlich haben Sportphysiotherapeutinnen und Sportphysiotherapeuten die gleiche Grundausbildung absolviert wie alle Physiotherapeuten. Im Rahmen von Weiterbildungen können sich die Therapeuten spezialisieren, wie z.B. in Manueller Therapie, Bobath etc., oder eben in der Sportphysiotherapie.

Die Sportphysiotherapie beschäftigt sich eingehend mit der Gesundheitsförderung von Sportlern, Spitzensportlern und Athleten. Es geht einerseits darum, nach Überlastungsschmerzen oder nach Sportverletzungen richtig zu therapieren und in der Rehabilitation zu begleiten.

Andererseits ist es eine wichtige Aufgabe der Sportphysiotherapie, durch Instruktion und entsprechende Trainingsmodalitäten künftige Überlastungsschäden zu verhindern und Massnahmen zur Verletzungsprävention zu instruieren. Dabei spielen Bewegungskorrekturen und eine vernünftige Leistungssteigerung eine grosse Rolle. Es gilt, die Sportler zu begleiten und auf künftige Aktivitäten und Wettkämpfe vorzubereiten.

Hinzu kommt noch eine gewisse Führungsverantwortung, in welche Richtlinien wie Fairplay, Anti-Doping-Instruktion sowie andere ethische Grundsätze zu vermitteln.

Der Begleitung und gegebenenfalls Behandlung des gesunden Patienten im Hinblick auf das Erreichen von Höchstleistungen hat in der Sportphysiotherapie also eine zentrale Bedeutung.